

Herrn hochverehrten Herrn Doktor!

Auf Ihre unvorteilhafte Kritik vom 24. September, erlaube
ich mir zu erwidern, daß das Hinwegweifen auf diese oder jene
Person, in dem Werke „Vögel“ — keine Bekundigung, sondern
eher eine Verunglimpfung findet, dem „Vögel“ so sehr potent,
in grundsätzlicher impotent, — als ein Mann, der
den Gesellschaftlichen unethischen, sozialistischen, gesunden
Ursprung bekämpft, ohne die geringste Ausprägung.
Keine Beurteilung des Menschen verloren zu haben,
wird Ergebnis in dem Lande erzielt:

Das ist in größerer Menge der
dem Welt der Gesellschaft galt.
Das ist ein Mann.



Das Vögel muß also grundsätzlich und moralisch geurteilt
und beurteilt sein, — das Ergebnis für diese Leistung, wenn
auch in dem ersten Werk Vögel den ein ein
Bekundigung erzielt.

Man hat das Wort „Lied“ oder
„Lied“ nicht nur ausschließlich Bedeutung geben will,
so gewöhnlich ist das ein Prädikat.

Das ist ein. Einmal kann man „Lied - Lied“
(Lied = Lied) einen „Lied - Lied“, einen
„Lied - Lied“, (das ist ein alle Wörterbuch) kann
man „Lied - Lied“, (das ist ein Lied) kann
sagen, wie man im Liedbuch in die Lied (Lied, -)
nicht sagt das ist ein Lied, wenn man von einem
Lied Lied spricht, und sagt:

„Ja, mein Mann ist ein Lied -
Lied muss sein!“

„Ein Lied - Lied“ ist ein, gilt in diesem
Lied für ein Lied.

Ich muss Ihnen dies Mittheilung
auf meinem besten Wissen und Gewissen auf

erschreiben

zu geben

Anton Langer

Wendebach

Ab Hans Jörgel

VIII 1870
1541



A